

Positionierung aus Sicht der
BI Pro Natur – Contra Flächenverbrauch Neuberg

zur

Planungswerkstatt
Wohnstadt und Abschluss-
veranstaltung

25.06.2013

und

02.07.2013



Stadtentwicklung 2030 - Bürgerbeteiligung

Erweiterungsflächen – Planungsvarianten

Die FNP Vorschläge stellen nur Flächen in einer Karte dar!

- keine Flächenqualifizierung (Bodenqualität, Wassereinzugsgebiet)
- keine Berücksichtigung des Bewirtschaftungsfaktors für die Landwirtschaft
- keine Qualifizierung der Natur mit Blick auf die biologische Vielfalt (Biotope-, Pflanzen- und Tierartenerhebung)
- keine Bewertung des Naherholungsfaktors
- keine klimatische Beurteilung (z.B. Frischluftschneisen)
- keine Betrachtung der Verkehrssituation

Situation in Neckarsulm

- Der Flächentopf ist leer!
- NSU ist Spitzenreiter beim Flächenverbrauch im Stadt- und Landkreis!
- Die letzten Naherholungsgebiete müssen erhalten bleiben!
- Es gibt noch Bau-Freiflächen in Neckarsulm
- Es wird viele Leerstände aufgrund der demografischen Entwicklung geben

Ergebnisse Bürgerbefragung zum Naturschutz und Naherholung

- Den Erhalt der Landschaft halten 96% der Befragten für wichtig!
(Dieser Punkt steht an erster Stelle im Ranking Wichtigkeit der Themenbereiche!!!)
- Den Ausbau der Naherholung halten 82% der Befragten für wichtig!
- Den Ausbau der Grünflächen halten 85% der Befragten für wichtig!
- 85 % fordern konsequente Innenentwicklung und Aufwertung des Ortskerns

Was spricht gegen Flächenverbrauch im Neuberg?

- Unterschriftensammlung mit ca. 1.500 Unterschriften
- Der Neuberg ist ein vielgenutztes Naherholungsgebiet
- starke Frequentierung – nicht nur an den Wochenenden
- Verkehrsproblem
- Über den Neuberg führt die Frischluftschneise vom Wald in die Stadt
- Schützenswerte Flora und Fauna (für den Neuberg gibt es eine Natur- und Vogelbestandserhebung)
- Lebensraum für Tiere des nahen Waldes und der Fluren wird weiter eingeschränkt
- Viele Baulücken

Was spricht gegen Flächenverbrauch im Neuberg?

Verkehrsproblematik Teil 1:

- ca. 6.000 Einwohner wohnen im Neuberg
- hohe Verdichtung
- Siedlungsschwerpunkt mit Hochhäusern im hinteren (und höchsten) Bereich
- Zu- und Abfahrt in den Neuberg nur sehr eingeschränkt vorhanden

Was spricht gegen Flächenverbrauch im Neuberg?

Verkehrsproblematik Teil 2:

- Landschaftliche Besonderheit:
 - trichterförmige Tallage
- Zufahrt oder Brücke von der Landstraße L1095
 - stellt einen erheblicher Eingriff in die Natur dar!
 - bringt zusätzlichen Ausweichverkehr in den Neuberg!
 - hohe Kosten und die Frage: wer bezahlt?

Was spricht gegen Flächenverbrauch im Neuberg?

Verkehrsproblematik Teil 3:

Unser Fazit:

**Es ist nach wie vor kein vernünftiges und
landschaftsverträgliches Verkehrskonzept in
Sicht!**

Kontakt Daten

- www.neuberg5.de
- BI Vorsitzender
Dr. Stefan Müller
stefan@mueller-neckarsulm.de
- Bi Pressesprecher
Dieter Wagner
wagner.dieter@web.de